

Rock/Pop und Kunstmusik – zwei Musikwelten im Vergleich

Rock-/Popmusik und Kunstmusik füllen zusammen einen großen Teil der aktuellen Musikkultur. Die folgende Gegenüberstellung versucht, den Grundcharakter beider Bereiche vergleichend aufzuzeigen.

| Kriterium | Popmusik | Kunstmusik |
|--------------------------------------|---|---|
| Dauer | in der Massenmusik ca. 3–5 Minuten, Independent Music z.T. sehr lang | je nach Werktyp, vergleichsweise lang |
| Dynamik | oft durch Kompressoren auf hohe Levels getrimmt (gilt nur für Massenmusik) | großes Spektrum möglich |
| Rhythmik | Akzentstufentakt, vorwiegend gerade; hohe rhythmische Energie durch Perkussionsklänge mit off beat und back beat, oft auch ternäres Feeling; ausgefeilte, reizintensive Arrangements | unterschiedliche Rhythmuskonzepte; auf dem Akzentstufentakt beruhende Werke sind rhythmisch oft vergleichsweise einfach zu hören |
| Melodik | großes Spektrum von kinderleicht bis enorm schwierig, bewusster Einsatz des Hook-Prinzips; häufige Wiederholung einprägsamer Motive | vielgestaltig, beziehungsreich, motivische Arbeit |
| Harmonik | Dur-Moll-Tonalität, modale Elemente sind möglich; oft genügen wenige Akkorde, in artifizierter Rockmusik auch modale Strukturen bis zur Atonalität | großes Spektrum von Tonalität mit der Möglichkeit von Modulationen und Chromatik bis zur Atonalität |
| Satzweise | vorwiegend homophon, von der taktgebundenen Melodie geführt | Homophonie, Polyphonie, bewegliche Klangflächen |
| Klangfarbe / Sound | oft spezifische Instrumente (z. B. E-Gitarre, E-Bass / nahezu unersetzbar: Drumset und Percussion); elektronische Klanggestaltung; elektronisch erzeugte Klänge, Samples; aber auch unplugged (= mit möglichst wenig elektronischer Manipulation) | ausgehend von den traditionellen Instrumenten mit ihrem typischem Klang, Gestaltung durch Instrumentation und Spielweise |
| Vokalstimme | persönliche Stimme mit Wiedererkennungswert; häufig extreme Gesangslagen, Klangbeeinflussung durch Studio-Effekte, z. B. durch Overdubbing (= mehrmaliges Singen und Überlagern der Stimme) oder Autotune (automatische Tonhöhenkorrektur) | häufig Belcanto, Tonreinheit |
| Form | erweiterte Liedformen, symmetrische Formteilgestaltung, zumeist strophische Grundanlage | vielgestaltig: mit Liedformen, größeren Reihungsformen, Entwicklungsformen, offenen Formen |
| Ziel der Ausarbeitung und Marketing | Es wird versucht, starke Medienpräsenz zu erreichen. Bei namhaften Künstlern ausgefeilte Werbestrategie, Ziel ist der Hit | oft zunächst das Werk an sich – Aufführung – Erfolg bei Zuhörern. Virtuose Solisten werden z. T. ähnlich wie Pop-Künstler vermarktet. |
| Grad der Ausarbeitung | oft nur teilweise Fixierung (z. B. Text, Melodie, Begleitakkorde) Ausarbeitung in einem Arrangement, das meist nicht notiert wird | weitgehende bis vollständige Festlegung im „Werk“; meist durch Notation in wichtigen Dimensionen zum genauen Nachvollzug beschrieben |
| Geschichte und Geschichtsbewusstsein | seit Mitte des 20. Jhs.; Geschichtsbewusstsein für einzelnen Titel wenig wichtig | vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Geschichtsbewusstsein spiegelt sich oft in Werken (z. B. als Fortführung einer Gattung) |
| Aufführungsweise | Live Performance, Halbplayback (mit vorproduzierter Begleitung), im Fernsehen oft Voll-Playback (vorproduzierter Titel erklingt, Sänger imitiert dazu Mundbewegungen) multimediale Präsentation | Aufführung, Tonträger |
| Aufführungsort | Club, Halle, Open Air, Mediensendung, über Tonträger zu Hause und unterwegs | Konzertsaal, Medien, über Tonträger zu Hause und unterwegs |
| Aktivität des Konsumenten | hören, darüber sprechen, dazu tanzen, mitsingen | hören, darüber sprechen, Interpretationen vergleichen |
| Publikum | anfangs (1950er Jahre) reine Jugendkultur, inzwischen alle Altersgruppen | eher älter (Werke altersmäßig jedoch unspezifisch) |
| Ausbildung der Künstler | oft autodidaktisch mit langem Lernweg, seit einigen Jahren ist auch Musikschul-/Hochschul-Ausbildung möglich für spontanes Entdeckt-Werden: Casting | langer, leistungsorientierter Ausbildungsweg mit professioneller Begleitung |